

Tagungsleitung:

Dr. Peter Markus,
Ev. Akademie Villigst

Prof. Dr. Kilian Hennes,
Zentrum für Gesundheitstechnologie und Ökonomie,
FH Südwestfalen, Iserlohn

Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):
Ulrike Pietsch 02304 755-325, Fax: 02304 755-318
Evangelische Akademie Villigst
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
E-Mail: ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de

Tagungskosten:

Einzelzimmer m. Vollpension:	75,00 €
Doppelzimmer m. Vollpension:	65,00 €
ohne Übernachtung/Frühstück:	47,00 €
zuzüglich Tagungsgebühr:	25,00 €

Wir bitten, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen. Sie können mit EC-Karte bezahlen. Die ermäßigten Preise gelten für SchülerInnen, Auszubildende, Studierende bis zum Alter von 35 Jahren, für ALG I oder II BezieherInnen, Personen der Grundsicherung und den unterschiedlichen Freiwilligendiensten (inkl. freiw. Wehrdienst).

Eine Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung gewährt werden.

Für Angehörige der Fachhochschule Südwestfalen ist die Teilnahme kostenfrei. Die Übernachtungskosten für diese Person beträgt 15,00 €.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Evangelischen Akademie Villigst sowie die Datenschutzbestimmungen finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später als 1 Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

Tagungsort:

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Tel.: 02304 755-0, Fax: 02304 755-249

Internet:

Das Programm finden Sie unter www.GETEON.org mit dem Link Aktuelles. Eine E-Mail-Anmeldung und eine Anfahrtsbeschreibung unter: www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen

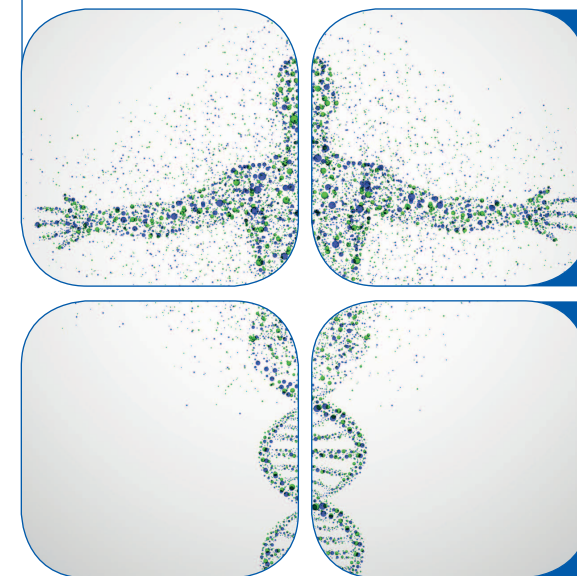
Anerkannte Fortbildungsmaßnahme

Diese Tagung ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe zertifiziert als ärztliche Fortbildung mit 14 Punkten in der Kategorie A.



Technik für die Gesundheit – Innovation ohne Ethik?

29. - 30.04.2013



Technik für die Gesundheit – Innovation ohne Ethik?

Wir wünschen uns gesund zu sein, nicht der Pflege anderer zu bedürfen und das Leben sorgenfrei zu genießen. Doch so schön ist die Welt nicht immer. Wenn wir krank sind, setzen wir auf gute medizinische Betreuung. Fortschritte in der Medizin, seien es neue Medikamente, Behandlungsmethoden oder technische Geräte, sind uns hoch willkommen. Doch neue Medikamente, Geräte und Methoden kommen oft aus Gewinngründen der Wirtschaft, sind also ökonomisch begründet, sagen Kritiker. Und nicht immer sind Neuerungen in Medizin und Technik den Gesundheits- und Pflegeproblemen angemessen. Die sogenannte Apparatedizin wird daher kritisch diskutiert.

Würde man einem ganzheitlicheren Ansatz folgen, der den Menschen in den Mittelpunkt der medizinischen Bemühung stellte, können neue innovative Medikamente, Methoden und Instrumente frühzeitig in die richtige Richtung entwickelt werden.

Ethisch orientierte Technologieentwicklung wäre ein solches Konzept um diese Themen zu diskutieren.

Wir laden herzlich ein:

Prof. Dr. Kilian Hennes,
*Zentrum für Gesundheitstechnologie und Ökonomie,
Fachhochschule Südwestfalen, Iserlohn*

Dr. Peter Markus,
Evangelische Akademie Villigst / IKG, Schwerte

In Zusammenarbeit mit:

Prof. Dr. Walter Roth,
Prof. Dr. Dieter Ihrig,
Fachhochschule Südwestfalen

Montag, 29. April 2013

9.00 Uhr **Begrüßung**

Horst-Werner Maier-Hunke,
Vorsitzender des Hochschulrates der
Fachhochschule Südwestfalen, Iserlohn

Das Verhältnis von Innovation und Ethik in Medizin und Technik

Dr. Katrin Grüber, Leiterin des Instituts
Mensch, Ethik, Wissenschaft, Berlin

10.30 Uhr Stehkafee

11.00 Uhr **Markteinführung des Pränatests – Kommunikative Strategie und Erfahrungen**

Pränataldiagnostik als Beispielfeld
Elke Decker,
Leitung Unternehmenskommunikation und
Marketing, LifeCodexx AG, Koblenz

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Genetische Dispositionen – Praxis und ethische Herausforderungen in der Medizin**

Dr. med. Andrea Epplen,
Abteilung Humangentik der Universität Bochum

15.30 Uhr Kaffeetrinken

16.00 Uhr **Diskussionsrunde: Medizin trifft Ethik** Mit den ReferentInnen der Vorträge

17.15 Uhr **Gerechte Gesundheitsversorgung hier und im Süden der Erde: Afrika**

Ute Hedrich, Amt für Mission, Ökumene
und kirchliche Weltverantwortung der
Ev. Kirche von Westfalen, Dortmund

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Gesprächsrunde** Studierende und Referenten

21.00 Uhr Treffpunkt Cafeteria

Dienstag, 30. April 2013

8.15 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Begrüßung**

Präsident Prof. Dr. Claus Schuster,
Fachhochschule Südwestfalen, Iserlohn

»Meine Krankenakte gehört mir und nicht Google«

Prof. Dr. Walter Roth, Fachhochschule
Südwestfalen, Iserlohn

10.00 Uhr Stehkafee

10.30 Uhr **Telemedizin und Sicherheitslücken**

Rechtsanwalt Andreas Göbel, Hagen
Lehrbeauftragter, Fachhochschule
Südwestfalen, Iserlohn

11.30 Uhr **Ethische motivierte Technikentwicklung – wie geht das?**

Immanuel Jacobs, Geschäftsführer der
Aquis GmbH, Marburg

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr **Abschlussrunde: Innovationen in Medizin und Pflege – Potentiale und ethische Grenzen**

Staatssekretärin Marlis Bredehorst,
Ministerium für Gesundheit, Emanzipation,
Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfa-
len, Düsseldorf

Prof. Dr. Lars Klinnert,
Ev. Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe,
Bochum

Jan-Niklas Salewski,
Student, Fachhochschule Südwestfalen,
Iserlohn

Immanuel Jacobs,
Marburg

15.00 Uhr Ende der Veranstaltung
Kaffeetrinken, Abreise

Gefördert
durch die

 **bpb**
Bundeszentrale für
politische Bildung